

Wiss. Mitarbeit, Kunstgeschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mainz, 01.10.2026

Bewerbungsschluss: 28.06.2026

Hui Luan Tran

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Zur Verstärkung des Teams in der Abteilung Kunstgeschichte des FB 07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften suchen wir zum 1. Oktober 2026 eine*n Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (praedoc/postdoc).

Die Stelle ist an der Professur für Kunstgeschichte Italiens am Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte, zu besetzen. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit Forschungsinteressen im Bereich der Kunst der Frühen Neuzeit, die sich mit eigenen wissenschaftlichen Fragestellungen in Forschung und Lehre einbringen möchte.

Ihre Aufgaben:

Wissenschaftliche Dienstleistung in der Lehre im Umfang von 4 SWS und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des kunsthistorischen Lehrangebots (Durchführung von Seminaren, Einführungsveranstaltungen und Exkursionen, Unterstützung im Bereich Digitalisierung von Lehrmaterialien)

Mitwirkung an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung (z. B. Vorbereitung wissenschaftlicher Tagungen und Workshops, Mitarbeit an Veröffentlichungen des Arbeitsgebietes in deutscher und englischer Sprache, Mitarbeit an Anträgen zur Drittmittelakquise)

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben in der Abteilung Kunstgeschichte

Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Anfertigung einer eigenen wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit (Promotion bzw. Habilitation) im Bereich der Kunst der Frühen Neuzeit

Ihr Profil:

sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung

im Falle eines Habilitationsvorhabens, eine einschlägige Promotion

Forschungsvorhaben im Bereich der Kunst der Frühen Neuzeit, vorzugsweise in einem der Forschungsgebiete der Professur Kunstgeschichte Italiens

Lehrerfahrung (bei praedoc wünschenswert, bei postdoc erforderlich)

sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mind. C1)

Italienisch- und Französischkenntnisse sind von Vorteil

hohes Maß an Eigenverantwortung, Organisations- und Teamfähigkeit

Freude an der Wissensvermittlung

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Die Stelle wird nach EG 13 TV-L vergütet und ist ab dem 01.10.2026 befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Stelle dient der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion/Habilitation).

Eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften ist möglich.

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung und die ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sehen in diesen vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben eine persönliche Herausforderung? Dann bewerben Sie sich jetzt bis zum 28.06.2026 über unseren Button „Jetzt bewerben“ via die Website: <https://stellenboerse.uni-mainz.de/jgu/job/55719> mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben

Lebenslauf (max. 3 Seiten)

Zeugnisse in Kopie (Bachelor, Master, ggf. Promotion, evtl. Zertifikate) ggf. mit deutscher Anerkennung

Leseprobe (Kapitel der Masterarbeit, der Dissertation oder ein Aufsatz)

Skizze des geplanten Promotions- bzw. Habilitationsprojektes (max. 2 Seiten)

Eine Einstellung in den öffentlichen Dienst des Landes Rheinland-Pfalz darf nur erfolgen, wenn Sie die Gewähr dafür bieten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung für Rheinland-Pfalz einzutreten.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Kunstgeschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz. In: ArtHist.net, 29.05.2026.

Letzter Zugriff 19.06.2026. <<https://arthist.net/archive/52593>>.